

VISITING LECTURERS

Der Schriftsteller Eberhard Panitz, Mitglied des Präsidiums des Schriftstellerverbandes der DDR, wird sich von September bis etwa Ende dieses Jahres in Iowa aufhalten. Wer die Möglichkeit zur persönlichen Begegnung ergreifen möchte, kann ihn unter folgender Anschrift erreichen: Eberhard Panitz, 1104 N. Dubuque, "Mayflower" Apt. 736 D, Iowa City, Iowa 52242, Tel. (319) 338-2492. Herr Panitz, Reporter, Erzähler, Hörspiel- und Filmautor, wurde 1932 in Dresden, Sohn eines Straßenbahnschaffners, geboren. Er arbeitete nach dem Abitur als Mitglied einer Jugendbrigade am Bau der Cranzahl-Talsperre, studierte Pädagogik in Leipzig und wurde 1953 Verlagslektor. Seit 1959 ist er freischaffender Schriftsteller und Lektor in Berlin.

RECENT LITERATURE

Aderhold, Egon. Traumtänze. Rudolstadt: VEB Greifenvlg., 1978.

Anker Wernher, Restauratorin, 36 Jahre alt, einmal geschieden, rechnet auf: zwölf Jahre wechselvolles Zusammenleben mit Jo, vier Kinder geboren, Hauskauf, Geldknappheit und Arbeit, Arbeit... Dahinter steht die bedrückende Frage: Wie weiter? Und wofür? Ist sie Eva, die aus dem Paradies vertrieben wurde?

Ahrndt, Waltraud. Atempause. Halle-Leipzig: Mitteldt.Vlg., 1978.

Monika Altman ist zusammen mit dem wesentlich älteren Peter Willke in dessen Heimatort gefahren. Beide in einer Krisensituation, wollen sie eine "Atempause" einlegen, ihre Beziehungen zueinander klären. Monika ist verheiratet und Mutter von zwei Kindern. Ihre plötzliche Flucht löst in dem 14jährigen Rainer Erschütterungen aus.

Andert, Reinhold. Lieder aus dem fahrenden Zug. Berlin: Henschelvlg., 1978.

Sie brachten den Begriff "DDR-konkret" in die Liedszene ein. Die Souveränität und der Witz, mit dem Andert den Alltag in politische Beziehung setzt, bestärkt und macht Spaß.

Auf der Straße nach Kłodawa. Anthologie. Hrsg. M.Jendryschik. Halle: Mitteldt.Vlg., 1978.

In Erzählungen, Geschichten, Skizzen und Reportagen beschreiben viele namhafte Autoren der DDR ihre Erlebnisse in Georgien und Ungarn, in Westsibirien und Prag, in der Ukraine und der Mongolei, in Rumänien, Vietnam, Kuba, der CSSR.

Auswahl 78. Anthologie. Hrsg. R.Pietraß, H.J.Schubert und W.Trampe. Berlin: Vlg. Neues Leben, 1978.

Neunte Folge der Anthologie junger DDR-Lyriker.

Becher, Johannes.R. Publizistik II. 1939-1945. Hrsg. Johannes.R.-Becher-Archiv der Akademie der Künste der DDR. Berlin: Aufbau Vlg., 1978.

Band 16 der Becher-Ausgabe enthält die von 1939 bis 1945 entstandenen Aufsätze, Reden und Aufrufe. Zentrales Thema all dieser in den Jahren des zweiten Weltkrieges geschriebenen publizistischen Arbeiten ist die Auseinandersetzung mit dem Faschismus.

Becker, Jurek. Der Boxer. Rostock: Hinstorff Vlg., 1978 (3. Aufl.).

Becker, Jurek. Jakob der Lügner. Rostock: VEB Hinstorff Vlg., 1978 (2. Aufl.).

Berger, Uwe. Leise Worte. Gedichte. Berlin: Aufbau Vlg., 1978.

Der Band enthält Uwe Bergers jüngste Gedichte, geschrieben in den Jahren 1974 bis 1977. Er gliedert sich in vier Bereiche: Gedichte zur Geschichte von der Antike bis zur Gegenwart, Ergebnisse einer Reise durch Turkmenistan, Konflikte und Probleme unseres Alltags und die Landschaft der Liebe.

Bobrowski, Johannes. Erzählungen. Hrsg. B. Leistner. Leipzig: Reclam, 1978.

Die vorliegende Ausgabe versammelt alle 36 Erzählungen, die in den Bänden "Boehlendorff und Mäusefest" und "Der Mahner" veröffentlicht wurden.

Branster, Gerhard. Plebejade oder die wunderbaren Verrichtungen eines Riesen. Eine kreuz und quer und ungelogen sehr frei in der Art des Francois Rabelais verfaßte Historie. Berlin: Buchvlg. Der Morgen, 1978

Phantasievoller Roman

Braun, Johanna, und Günter Braun. Conviva ludibundus. Berlin: Vlg. Das Neue Berlin, 1978.

Das Verhältnis des Menschen zur Natur wird entscheidend bestimmt von seinem Verhältnis zu sich selbst - seinen Möglichkeiten und Grenzen, seinen Widersprüchen und seiner Moral. Die Jagd nach den geheimnisvollen Meeresbewohnern, die den Menschen die Muschel streitig machen, führt zu einer teuer erkauften Einsicht.

Braun, Volker. Im Querschnitt: Volker Braun. Hrsg. Holger J. Schubert. Halle-Leipzig: Mitteltdt. Vlg., 1978.

Der Band enthält Gedichte, Theaterstücke, Erzählungen und Notate Volker Brauns, die bisher meist verstreut publiziert worden sind. Er bietet einen repräsentativen Querschnitt durch das Schaffen des Autors. In dem Band sind ferner aufgenommen: eine biographische Übersicht, eine ausführliche Bibliographie der Arbeiten des Autors sowie einige Bühnenfotos verschiedener Aufführungen. Den die Entwicklung und Bedeutung des Autors würdigenden Essay schrieb Dieter Schlenstedt.

Braun, Volker. Training des aufrechten Gangs. Gedichte. Halle-Leipzig: Mitteltdt. Vlg., 1978

Brauns kritische, auf Veränderung gerichtete Haltung läßt ihn Widersprüche und Konflikte artikulieren, zu deren Lösung beiträgend mit den Mitteln des Schriftstellers: durch öffentliche Bewußtmachung.

Brüning, Elfriede. Partnerinnen. Halle-Leipzig: Mitteltdt. Vlg., 1978 (2. Aufl.).

Der Leser wird in den vier Erzählungen, die einen inneren Zusammenhang besitzen, durch zugespitzte Konflikte vor die Frage gestellt, ob das Leben dieser Frauen sinnvoll und glück erfüllt war.

Deutsches Lesebuch. Hrsg. von Stephan Hermlin. Leipzig: Verlag Philipp Reclam jun., 1978

Von Luther bis Liebknecht; von der frühbürgerlichen Revolution des 16. Jahrhunderts bis zur deutschen Novemberrevolution.

Eckart, Gabriele: Tagebuch. Gedichte. Berlin: Vlg. Neues Leben, 1978.

Dieser Gedichtband vermittelt einen Einblick in die Lebenskurve der 1954 in Auerbach (DDR) geborenen Autorin, die achtzehnjährig nach Berlin kam, um Philosophie zu studieren.

Domma, Ottokar. Ottokar, der Gerechte. Berlin: Eulenspiegel, 1978.

Ein viertes Bändchen der Ottokar-Geschichten wird vorgelegt, in denen der Ottokar das Wort ergreift und über das Leben in Schule, Elternhaus und Pionierorganisation herzieht.

Erpenbeck, Fritz. Der Tüchtige. Berlin: Bachvlg. Der Morgen, 1978.

Er muß Verantwortung tragen - und stürzt fast zu Tode unter dieser Last: Rolf Mediok, der tüchtig Mittelmäßige. Den Krieg hat er überlebt wie aber wird er die ersten Nachkriegsjahre überleben, diese Zeit, die Riesen brauchte, aber nicht nur Riesen zeugte? Fritz Erpenbeck schildert in seinem nachgelassenen Roman jene Jahre aus einer neuartigen, oft verblüffenden Sicht. Zeitungs- und Theatermilieu, Korruptionsverdächtigung und Ehebruch bilden den Hintergrund der spannungsreichen Handlung.

Fritzke, Hannelore. Über Wolken scheint immer die Sonne. Rostock: VEB Hinstorff, 1978

Martine hat es schwer, vor allem mit Ulrike, die die Trennung von ihrer Mutter nicht überwunden hat. Sie will nicht mit Martine als Ersatz vorlieb nehmen. Martine ging als Erzieherin in ein Kinderheim und ließ vieles hinter sich: Thomas, der ihre Träume durchzieht, obwohl er längst nicht mehr an sie denkt, und die Schule, auch ihre Kollegen. So wirkt dieses Fortgehen fast wie eine Flucht.

Fühmann, Franz. Gedichte und Nachdichtungen. Rostock: VEB Hinstorff, 1978.

Der Band enthält neben den wichtigsten Gedichten Aber die Schöpfung soll dauern (1957) und Die Richtung der Märchen (1962) eine Auswahl von zum Teil noch unveröffentlichten Nachdichtungen ungarischer und tschechischer Lyrik.

Gressmann, Uwe. Sagenhafte Geschöpfe. Halle: Mitteltdt. Vlg., 1978

Aus dem Nachlaß des 1969 verstorbenen Poeten ist ein repräsentativer Lyrikband entstanden

Hacks, Peter. Das Windloch. Das Turmverlies. Berlin: Eulenspiegel Vlg., 1978

Erzählungen mit Illustrationen von Laszlo Rébér.

Heiduczek, Werner. Tod am Meer. Halle: Mitteldeutscher Vlg., 1978

Der Schriftsteller Jablonski erzählt in seinem letzten Manuskript die Geschichten seines Lebens. Er erkennt, daß er es wiederum verzerrt dargestellt hat, zerbricht daran und stirbt. Das unvollendete Manuskript wird aus dem Nachlaß herausgegeben.

Heym, Stefan. Die Schmähschrift oder Königin gegen Defoe. Berlin: Buchvlg. Der Morgen, 1978

Historische Erzählung über Daniel Defoe, der wegen einer Satire eingekerkert und an den Pranger geschleift, schließlich aber durch die Solidarität des Volkes befreit wird.

Homberg, Bodo. Versteckspiel. Berlin: Union Vlg., 1978

Der 50jährige Fernsehautor Horst Hegewald steckt in einer Krise. Er zweifelt an sich, seiner Arbeit, seinen Freunden. Er versucht, seinem "Ich" auf die Spur zu kommen; dabei wird ihm bewußt, in welchem Maße völlig unterschiedliche Einflüsse ihn prägten. Er hat sich meist lediglich angepaßt - eine Selbstabrechnung, die Konsequenzen fordert.

Huppert, Hugo. Minuten und Momente. Halle: Mitteltdt. Vlg., 1978

Der dritte und abschließende Band der Werkausgabe enthält Erzählungen, Essays, Reisebilder, Theaterimpressionen und Betrachtungen. Er wird durch eine Bibliographie und informative Nachweise vervollständigt.

Klump, Brigitte. Das rote Kloster. Hamburg: Hoffmann und Campe, 1978

Koegel, Jürgen. Sprechen im Dunkeln. Erzählungen. Halle: Mitteltdt. Vlg., 1978

In den 25 Erzählungen seines ersten Bandes zeichnet der Autor Alltagssituationen aus dem Leben sehr verschiedener Menschen auf.

Kolmar, Gertrud. Das Wort der Stummen. Ein Gedichtzyklus. Berlin: Buchvlg. Der Morgen, 1978

Zweiundzwanzig als verschollen gegoltene Gedichte aus dem Nachlaß der Dichterin (1894-1943), die unter dem Eindruck des Reichstagsbrandprozesses im Spätherbst 1933 entstanden.

Königsdorf, Helga. Meine ungehörigen Träume. Geschichten. Berlin: Aufbau-Vlg., 1978

Im Mittelpunkt dieses ersten Erzählbandes der Autorin stehen oft Frauen, die versuchen, sich in schwierigen Situationen Männern gegenüber zu behaupten, oder die es lernen müssen, ihr Leben selbst zu gestalten.

Krohn, Paul Günter. Brosch. Gedichte von ihm und über ihn. Halle-Leipzig: Mitteltdt. Vlg., 1978

Brosch ist eine fiktive Figur, die "mit keiner toten und lebendigen Person völlig identisch ist". Das Bild eines allgegenwärtigen Zeitgenossen, dem es um "Bewußtseins-schärfung für öffentliche Belange" geht.

Kunert, Günter. Verlangen nach Bomarzo. Leipzig: Reclam, 1978

Reisegedichte, die bisher nur verstreut in Einzelbänden oder hier erstmals in Buchform veröffentlicht wurden.

Materna, Ingo. Der Vollzugsrat der Berliner Arbeiter- und Soldatenräte. Berlin: Dietz Vlg., 1978

Der Autor analysiert die Rolle des Vollzugsrates der Berliner Arbeiter- und Soldatenräte im Prozeß des Kampfes um die Macht und seiner Stellung zu den Grundfragen der Novemberrevolution.

Meyer-Scharffenberg, Fritz. Boddengeflunker. Rostock: Hinstorff, 1978

Neun Geschichten aus dem Nachlaß des Schriftstellers (1912-1975). Sie sind alle im Mecklenburgischen angesiedelt und während der "Spinnstunn" erzählt.

Neutsch, Erik. Der Friede im Osten. Halle: Mitteltdt. Vlg., 1978

Das zweite Buch des Romans führt Geschichten und Figurenschicksale des 1. Bandes weiter. Die Hauptfiguren studieren nun. Beider Bereiche sind zu Kampffeldern weltanschaulicher Auseinandersetzungen geworden; die großen gesellschaftlichen Bewegungen greifen in ihre persönlichen Entwicklungen ein.

Heffermüllereien. Kabaretttexte. (dialog.)
Berlin: Henschelvlg., 1978

Das Leipziger Kabarett ist in dieser Edition mit seinen schönsten Szenen aus zwei Dezennien Kabarettarbeit vertreten.

Plattdeutsche Märchen. Hrsg.: S.A. Neumann
Rostock: VEB Hinstorff Vlg., 1978

Diese wissenschaftlich benutzbare Sammlung dokumentiert für breite Leserschichten das mecklenburgische Volksmärchen bewußt in seiner Unverwechselbarkeit, seiner spezifischen Ausprägung, Vielfalt und Entwicklung.

Reich, Konrad. Ehm Welk - Stationen eines Lebens. Rostock: VEB Hinstorff Vlg. 1978

Der Autor zeichnet Leben und Werk Ehm Welks nach. Der Biographie, die "das Bleibende" im Werk Welks zu bestimmen versucht, sind zahlreiche Dokumente, Abbildungen und Briefe beigegeben.

Schuder, Rosemarie. Der Ketzer von Naumburg.
Berlin: Aufbau-Vlg., 1978

Die kunsthistorische Forschung konnte über das Leben des Meisters der Naumburger Stifterfiguren bisher noch nicht viel endgültig Gesichertes zusammentragen. Die bekannten Fakten jedoch hat Rosemarie Schuder in ihrem Buch verarbeitet.

Stachowa, Angela. Geschichten für Maja.
Halle-Leipzig: Mitteldt. Vlg., 1978

Der zweite Erzählungsband der Autorin enthält Geschichten von der Liebe und von ihrem Scheitern.

Stolper, Armin. Jeder Fuchs lobt seinen Schwanz.
Rostock: VEB Hinstorff Vlg., 1978

Dem Essayband gab ein russisches Sprichwort seinen Titel. Den Autor hält darin die Unruhe in Bewegung, ob der Schreibende vermag die Dinge so zu durchleuchten, daß in allem er selber sichtbar, spürbar, anwesend ist.

Streubel, Manfred. Inventur. Halle-Leipzig: Mitteldt. Vlg., 1978

Dieser Gedichtband ist ein lyrisches Tagebuch; aus den Gelegenheiten und Erfahrungen der eigenen Existenz wachsen in Spruch und Widerspruch die Themen seiner Gedichte, zeigen die Mühen und Genüsse unserer Tage in ihrer Geschichtlichkeit und Veränderung.

Süverkrüp, Dieter. Poesiealbum 130.
Berlin: Vlg. Neues Leben, 1978

Düsseldorf, die ungastliche Vaterstadt, ist nicht das einzige, was der Liedermacher Dieter Süverkrüp mit Heinrich Heine gemeinsam hat. Begnügte Heine sich mit dem Schreibtisch, so geht er auf die Straße, vor bestreikte Werkttore und in Gewerkschaftssäle.

Wagner, Bernd. Zweite Erkenntnis. Berlin: Aufbau-Vlg., 1978

Diese Sammlung von Gedichten und Sprüchen ist in einem erzählenden Ton gehalten, doch ist die gegenständliche Sprache stark ins Metaphorische gewandt. Die verfremdenden, Überraschenden Bilder nutzen die Details des Alltags und halten die Auseinandersetzung eines sensiblen Ichs mit seiner Umwelt fest.

Weber, Jakob. Der Unbeugsame. Berlin: Tribüne, 1978

Weber schildert interessante Episoden aus dem Leben des Kommunisten und Gewerkschaftlers Otto Franke (1877 - 1953). Er lernte frühzeitig Armut und Ungerechtigkeit kennen. Doch er lernt es auch, sich gegen dieses Dasein aufzulehnen.

Weinert, Erich. Das pasteurisierte Freudenhaus.
Berlin: Aufbau-Vlg., 1978

Das Bändchen enthält ein knappes Hundert der spritzigen, oft durch ihre Aktualität frappierenden satirischen Gedichte eines der populärsten Kabarettexter seiner Zeit.

Worgitzky, Charlotte. Vieräugig oder blind.
Berlin: Buchvlg. Der Morgen, 1978

In neun Erzählungen behandelt die Autorin Probleme der Liebe und Ehe in der Gegenwart. Ihnen liegen Konflikte zugrunde, die sich aus der Emanzipation und Gleichberechtigung der Frau ergeben. In mehreren Geschichten stehen Erziehungs- und Entwicklungsprobleme von Kindern und Jugendlichen im Mittelpunkt.

Zum Einfluß von Marx und Engels auf die deutsche Literatursprache. Studien zum Wortschatz der Arbeiterklasse im 19. Jahrhundert.
Autorenkollektiv unter Leitung von Joachim Schildt. Berlin: Akademie Vlg., 1978

Das Buch dient dem Ziel, im Zusammenhang mit der Herausbildung des Systems des Marxismus - Leninismus zu zeigen, wie Marx und Engels bestimmte allgemeinsprachliche Wortkörper durch exakte Definition zum Träger marxistischer Begriffsinhalte machten.

Deutsch intensiv - Grundkurs für Ausländer.
Dia-Reihe zum Lehrbuch. Von einem Autorenkollektiv unter Leitung von M.Kübler. Hrsg.: Herder-Institut der Karl-Marx-Universität Leipzig. Leipzig: VEB Vlg. Enzyklopädie, 1978.

Der visuelle Teil zum Grundkurs für Ausländer "Deutsch intensiv" umfaßt etwa 100 Farb-Dias, die sich vorwiegend auf den Inhalt des Lehrbuchs beziehen. Sie gliedern sich in Dialogbilder, landeskundliche und Komplexbilder, die die Thematik Einkauf, Besuch, Freizeitgestaltung interpretieren.

RECENT CRITICISM

Aumla. Journal of the Australian Universities Language and Literature Association.
A Journal of Literary Criticism, Philology & Linguistics. November 1977. Nr. 48

Special GDR issue containing: Konrad Kwiet, "Grundüberzeugungen und Geschichte der DDR"; Bern Hüppauf, "Einige Bemerkungen zu 'Funktion' und 'Auftrag' der Literatur in der DDR"; Margaret Mahony Stoljar, "The quest for an orthodoxy; recent directions in literary theory and criticism in the GDR"; David Roberts, "Stefan Heym: 'Der König David Bericht'"; Pavel Petr, "Stefan Heym and the concept of misunderstanding"; Michael Morley, "The Songs of Wolf Biermann: The Poet as Performer"; John Milful, "'Gegenwart und Geschichte': Heiner Müllers Weg von 'Der Bau' zu 'Zement'"; Gerhard Fischer, "Frau, Ehe und Familie in der sozial. Gesellschaft: Anmerkungen zu Heiner Müllers 'Zement'"; Leslie Bodi, "The Art of Paradox: Volker Braun's 'Unvollendete Geschichte'"; Manfred Jurgensen, "Werther und kein Ende!".

Angelov, S. Der sozialistische Humanismus und seine Kritiker. Berlin: Akademie Vlg., 1978

Der Autor behandelt eine der Hauptwaffen bürgerlicher Philosophen, Ethiker und Soziologen im Kampf gegen den Marxismus - Leninismus. In der Auseinandersetzung legt der Autor die Grundzüge der humanistischen Problematik im Marxismus - Leninismus dar.

Der deutsche Bauernkrieg 1524/25. Hrsg.: Brendle Gerhard/ Laube, Adolf. Berlin: Akademie Vlg., 1978

Die Beiträge geben Standpunkte und Meinungen über den deutschen Bauernkrieg wieder und gehen auf bäuerliche Klassenkämpfe in anderen Ländern und Kontinenten ein.

Einhorn, Barbara Der Roman in der DDR 1949-1969: Die Gestaltung des Verhältnisses von Individuum und Gesellschaft - Eine Analyse der Erzählstruktur. Kronberg Taunus: Scriptor Vlg., 1987

Hacks, Peter. Die Maßgaben der Kunst. Berlin: Henschelvlg., 1978

Eine Sammlung von Aufsätzen, Reden, Interviews und Notizen aus zwanzig Jahren der Auseinandersetzung mit dem Theater.

Herden, W. (Leiter des Autorenkollektives) Probleme der Literaturinterpretation.

Leipzig: VEB Bibliograph. Institut, 1978

Zweites Heft der Reihe Einführung in die Literaturwissenschaft in Einzeldarstellungen. Voraussetzungen, Intentionen und Möglichkeiten einer historischen materialistischen Literaturbetrachtung, insbesondere die Inhalt-Form-Beziehungen.

Kahn, Lisa ORPHEUS IN THE EAST, Günter Kunert's Orpheus Cycle: in: Modern Language Quarterly, Vol. 38, March 1977, no. 1, pp 78-96.